



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

Neues vom BFDK, Dezember 2024

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }},

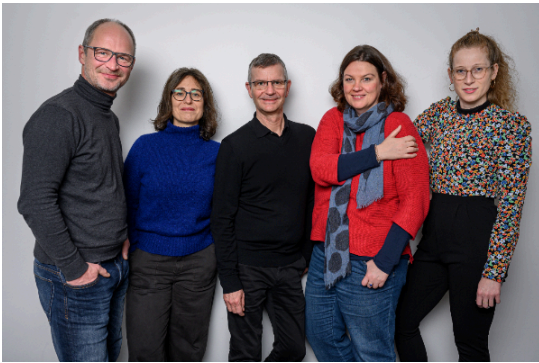
diesen Monat geht für die Welt, für die Kultur und für den BFDK ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Ein Jahr, das geprägt war von fortlaufenden Krisen und Kriegen und politischen Turbulenzen. Natürlich blieb die Kultur davon nicht unberührt, vielerorts sind die Aussichten für 2025 unsicher bis unschön.

Dennoch möchten wir zum Jahresabschluss den Blick auf ein paar positive Ereignisse richten:

- Für die Fortführung unseres Strukturförderprogramms „[Verbindungen fördern](#)“ konnten wir in diesem Jahr erste Weichen stellen und zahlreiche Fürsprecher*innen gewinnen: Bei zwei Parlamentarischen Abenden und mit unserer Social-Media-Kampagne „Verbindungen stärken“ gingen wir in den intensiven Austausch mit Politiker*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und Künstler*innen.
- Seit dem 1. Juli 2024 müssen Künstler*innen bei Projekten, die von der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) gefördert werden, Mindesthonorare bekommen. Wir geben bereits seit 2015 [Honoraruntergrenzen](#) heraus und freuen uns daher sehr, dass diese nun auf Bundesebene verankert sind! Noch mehr würden wir uns natürlich freuen, wenn die Etats entsprechend wachsen würden und keine Verkleinerung des künstlerischen Angebots zu befürchten sein müsste – ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung ist aber gemacht.

- Das gesamte Jahr haben wir gemeinsam mit der Prognos AG für unsere [Studie Soziale Lage](#) zur wirtschaftliche und soziale Lage von Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft geforscht – und konnten am 15. Oktober 2024 [erste Ergebnisse](#) präsentieren. Ein ausführlicher Forschungsbericht folgt im kommenden Jahr.

Wir danken allen Mitstreiter*innen, allen Mitlesenden, allen Mit- und Mutmachenden dafür, dass sie gemeinsam mit uns durch dieses Jahr gegangen sind und dafür sorgen, dass wir positiv auf 2025 blicken.



Ihr BFDK-Vorstand
Tom Wolter, Nina de la
Chevallerie, Matthias
Schulze-Kraft, Ulrike
Seybold und Anne-Cathrin
Lessel (v.l.n.r.)

Was uns beschäftigt

11.02.2025 | online

**„tanz + theater machen stark“: Stammtisch #22
„Kinderschutz im Fokus: Schutzkonzepte und Prävention
sexualisierter Gewalt in künstlerischen Projekten“**

Das Förderprogramm [„tanz + theater machen stark“](#) lädt Kulturakteur*innen aus ländlichen und städtischen Räumen dazu ein, Erfahrungen und Wissen zu Kulturvermittlung in den Freien Darstellenden Künsten miteinander zu teilen und sich zu vernetzen. Idee des Stammtisches ist es, sich gegenseitige Einblicke in die Arbeit zu geben und über die unterschiedlichsten Themen auszutauschen. Der Stammtisch #22 stellt sich der Frage, wie wir Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt bei künstlerischen Projekten, auch von „Kultur macht stark“ schützen können.

→ **mehr erfahren**

Frist: 15.02.2025

„tanz + theater machen stark“: erste Antragsfrist 2025

Die nächste Antragsfrist von [„tanz + theater machen stark“](#) ist der 15. Februar 2025. Eingeladen, sich zu bewerben, sind Darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen.

→ **mehr erfahren**

17. + 18.02.2025 | Schwerin

Bühnenmütter*: Netzwerktreffen PERFORMING CARE

Die Bühnenmütter* wollen mit allen Interessierten neue Wege für die Vereinbarkeit von Carearbeit und der Arbeit als Künstler*in erproben, sich austauschen und reflektieren, einander bestärken und mit Initiativen und Vereinen gemeinsam weiterdenken.

Anmeldung bis 31.12.2024 erforderlich!

→ **mehr erfahren**

18.02.2025 | online

„tanz + theater machen stark“: Rassismussensible Antragstellung

Für Antragsstellende und Durchführende von Projekten, die explizit Menschen, die von Rassismus betroffen sind zur Zielgruppe haben, ist es wichtig für die Kinder und Jugendlichen einen Raum zu schaffen, der möglichst sensibel für Rassismus ist – die Antragstellung macht da den Anfang. Im Workshop sollen Sprache, Redewendungen und Formulierungen in Antragstexten hinterfragt werden, um Anträge und Projekttexte möglichst frei von Rassismus und Diskriminierung formulieren zu können.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen“ statt, die in Zusammenarbeit von mehreren Programmpartnern von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ organisiert wird.

→ **mehr erfahren**

Aus den Netzwerken

ASSITEJ: Vera Gerdau Preis

Frist: 06.01.2025

Die ASSITEJ schreibt 2025 im Rahmen der ASSITEJ-Preise erneut den Vera Gerdau Preis aus. Der Preis ehrt Projekte, Einrichtungen oder Persönlichkeiten des Kinder- und Jugendtheaters, die sich für die allumfassende Einbeziehung junger Menschen mit Behinderungen engagieren. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

→ **mehr erfahren**

ASSITEJ: Adulismus in der kulturellen Bildung

13.01.2025

Was fand ich als Kind in Bezug auf Erwachsene ungerecht? Welche Macht habe ich jetzt als Erwachsene*r und inwiefern führe ich erlernte Handlungsmuster selbst fort? Wie können Kulturelle Bildungsprojekte gestaltet sein, in denen sich junge und erwachsene Menschen wirklich auf Augenhöhe begegnen? Im Workshop werden Haltungen und Arbeitsweisen in Projekten für und mit jungen Menschen diskutiert und erlernte Normen auf den Kopf gestellt.

→ **mehr erfahren**

KompleXX Figurentheater: Szenetreff #4 – Über den Tellerrand

14.01.2025

Thema: Zur Situation der Freien Kinder- und Jugendtheater mit: Valerie Eichmann von der ASSITEJ Deutschland

→ **mehr erfahren**

Dachverband Tanz: Deutscher Tanzpreis 2026

Frist: 17.01.2025

Mit dem Deutschen Tanzpreis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt und aktuelle Positionen im Tanz ausgezeichnet. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden.

→ **mehr erfahren**

LaFT Niedersachsen: Ausschreibung OFFspring Artists

Frist: 27.01.2025

OFFspring Artists richtet sich an Absolvent*innen bis zum Alter von 30 Jahren der Darstellenden Studiengänge in Niedersachsen. Sechs Mentees, entweder Kollektive, Duos oder Einzelkünstler*innen, bekommen die Möglichkeit, sich nach Abschluss des Studiums in einem zwölfmonatigen Prozess mit einem künstlerischen Thema ihrer Wahl auseinanderzusetzen.

→ **mehr erfahren**

Das ist jetzt wichtig!

Freie Darstellende Künste stärken!

Anlässlich der Bundestagswahl 2025 fordern wir, der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK), die Parteien auf Bundesebene auf, die Freien Darstellenden Künste mit ihrer ausdifferenzierten Förderarchitektur nachhaltig in ihren länderübergreifenden Strukturen zu stärken und den Bedarfen ihrer Akteur*innen durch eine faire soziale Absicherung von Solo-Selbstständigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft gerecht zu werden. Wir fordern, dies in die Wahlprogramme und eventuelle Koalitionsgespräche aufzunehmen.

→ **mehr erfahren**

Berlin darf kein Vorbild sein

Am 19. November 2024 wurden für die gesamte Berliner Kultur massive Kürzungen ab dem kommenden Jahr verkündet. Zahlreichen Kultureinrichtungen und Projekten droht damit die Insolvenz. Doch nicht nur hier wurde der Rotstift angesetzt: Massiv soll auch bei der Kulturellen Bildung und bei Diversität und Teilhabe gespart werden. Als Bundesverband Freie Darstellende Künste verurteilen wir die geplanten Kürzungen und stellen uns solidarisch an die Seite der direkt betroffenen Kolleg*innen. Auch darf das Vorgehen der Berliner Politiker*innen kein Vorbild für andere Länder und Kommunen werden. Denn wer an Kultureller Bildung und Teilhabe spart, spart am gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und das können wir uns nicht leisten.

→ **mehr erfahren**

Das war 2024 - unsere Highlights!

März

11.03.2024

Let's perform Family - Familienvereinbarkeit in den darstellenden Künsten

Gemeinsam mit dem Deutschen Bühnenverein und dem Dachverband Tanz haben wir Handlungsempfehlungen, Lösungsansätze und Initiativen zur Familienvereinbarkeit in den Darstellenden Künsten vorgestellt.

→ **mehr erfahren**

April

08.04.2024

„Verbindungen fördern“: Qualifizierungsprogramm

„Demokratie fördern“ startet

Das diesjährige Qualifizierungsprogramm „Demokratie fördern - Mit Wissen zum Handeln für eine vielfältige Gesellschaft qualifizieren“ im Rahmen des Programms „Verbindungen fördern“ vermittelte in 12 Workshops und Erfahrungsbörsen sowie einer Fachkonferenz praxisnahe Kompetenzen zum Umgang mit (rechts-)extremen bzw. extremistischen, politischen Positionen an Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste.

→ **mehr erfahren**

22.04.2024

Verband der Theaterautor:innen wird BFDK-Mitglied

Auf unserer Delegiertenversammlung haben wir den Verband der Theaterautor:innen (VTheA) als neues assoziiertes Mitglied aufgenommen. Damit haben wir den Kreis unserer assoziierten Mitglieder um eine noch junge kulturpolitische Interessenvertretung für Theaterautor*innen erweitert.

→ **mehr erfahren**

Mai

23.05.2024

Aufruf „Für eine offene Gesellschaft“

Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden haben wir einen Aufruf für eine offene Gesellschaft veröffentlicht. Mit diesem Aufruf beziehen wir Stellung für die Freiheit der Kunst und eine offene und demokratische Diskussions- und Debattenkultur.

→ **mehr erfahren**

Juni

11.06.2024

„Verbindungen fördern“: Erster Parlamentarischer Abend #netzwert

Beim ersten Parlamentarischen Abend von „Verbindungen fördern“ nahmen wir Vertreter*innen aus dem „Verbindungen fördern“-Netzwerk sowie viele weitere Personen aus der Kulturszene, der Verwaltung und aus dem politischen Raum mit auf eine Entdeckungsreise durch unser vielfältiges Netzwerk.

→ **mehr erfahren**

11.06.2024

„Verbindungen fördern“: Publikation „Verbindungen wirken“

Die Broschüre "Verbindungen wirken" stellt Wirkungsweisen der Pilotphase 2021–2023 des Strukturförderprogramms „Verbindungen fördern“ vor. Unter dem Dreiklang "Verbindungen fördern, wirken, stärken" wird der Arbeits- und Lernprozess in dieser Projektphase beschrieben.

→ **mehr erfahren**

August

13.08.2024

Statement: „Am falschen Ende gespart“

Im August veröffentlichte die Bundesregierung ihren Haushaltsentwurf 2025, der massive Kürzungen für die Freien Darstellenden Künste vorsah. Wir haben dazu ein Statement verfasst.

→ **mehr erfahren**

September

23.09.2024

**„Verbindungen fördern“: Zweiter Parlamentarischer Abend
#netzwerk**

Beim zweiten Parlamentarischen Abend von „Verbindungen fördern“ im Chamäleon Theater in Berlin konnten unsere Gäste zeitgenössischen Zirkus live erleben. Außerdem diskutierten wir mit den kulturpolitischen Vertreter*innen der Parteien, wie "Verbindungen fördern" auch nach 2025 finanziert werden kann.

→ **mehr erfahren**

Oktober

15.10.2024

**„Studie Soziale Lage“: Präsentation der Studienergebnisse
und Handlungsempfehlungen**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) haben wir zusammen mit der Prognos AG die Studie "Wirtschaftliche und soziale Lage von Soloselbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland" erstellt.

Die Forschungsergebnisse und davon abgeleiteten Handlungsempfehlungen wurden am 15. Oktober 2024 in Berlin vorgestellt und diskutiert.

→ **mehr erfahren**

17.10.2024

„tanz + theater machen stark“: Fachtag

Der "tanz + theater machen stark"-Fachtag bot einen Erfahrungsaustausch mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops rund um das Thema „Strategien und Zugänge schaffen: Teilhabe und Selbstermächtigung in Projekten mit Kindern und Jugendlichen“.

→ **mehr erfahren**

29.10.2024

„Verantwortung übernehmen“: Start der Veranstaltungsreihe

Mit der Fachtagung „Kooperation von Freier Szene und Institutionen: Als Mehrwert für alle?“, die **FREO** in Kooperation mit uns durchgeführt hat, startete der Fachaustausch "Verantwortung übernehmen" zu Perspektiven der Freien Darstellenden Künste in Deutschland.

→ **mehr erfahren**

November

11.-12.11.2024

„Verbindungen fördern“: Fachkonferenz „Demokratie und Digitalität“

Wie können wir in herausfordernden Zeiten Haltung bewahren? Welche Chancen bieten digitale Gemeinschaften für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts? Und welche Brücken müssen Kulturakteur*innen bauen, um auch zukünftig verschiedenste Positionen zusammenzubringen?

Gemeinsam mit über 20 geladenen Expert*innen aus Aktivismus, Kultur und Wissenschaft haben wir diese und weitere Fragen bei unserer Fachkonferenz „Demokratie und Digitalität“ unseres Projekts „Verbindungen fördern“ verhandelt.

→ **mehr erfahren**

19.11.2024

ZUSAMMEN! - Bundesweites Symposium zur Zusammenarbeit von Gastspielhäusern und Freier Szene

Aktuelle Veränderungen in der Theaterlandschaft betreffen Gastspielhäuser und Freie Szene gleichermaßen: Publika werden diverser und anspruchsvoller, Digitalität verändert die Produktion genauso wie die Rezeption, Produktionsorte stehen vor einem Generationenwechsel. Beim ersten bundesweiten Symposium zwischen Gastspielverantwortlichen der INTHEGA und Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste ging es

deshalb um die Entwicklung von Kooperationen und Vernetzungsmöglichkeiten.

→ **mehr erfahren**

19.11.2024

Let's perform Democracy

Die Darstellenden Künste ermöglichen es, gesellschaftliche Zustände kritisch zu reflektieren, die eigene Urteilsfähigkeit zu schärfen und die demokratische Haltung zu stärken. Sie wirken sinn- und gemeinschaftsstiftend und schaffen Begegnungen. „Let's perform Democracy“ stellte Positionen, Initiativen, und Projekte aus den Darstellenden Künsten vor, die in die Zivilgesellschaft wirken, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Dialog zu fördern.

→ **mehr erfahren**

26.11.2024

Erster Runder Tisch "Nachhaltig produzieren"

Bei unserem ersten Runden Tisch „Nachhaltig produzieren“ wurde intensiv diskutiert, wie ein Maßnahmenkatalog für mehr Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten aussehen könnte. Welche Inhalte braucht es? Was ist machbar? Was ist schon erprobt?

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → [Website](#)**

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevalerie, Anne-Cathrin Lessel, Matthias Schulze-Kraft, Ulrike Seybold und Tom Wolter

Geschäftsführung

Dr. Sandra Soltau, Anna Steinkamp und Helge-Björn Meyer (Kontakt siehe oben)

Redaktion

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

